

Tischvorlage (unter TOP Verschiedenes)

Bollener Landstraße für FA "Stadtteilentwicklung, Mobilität und Wirtschaft" am 09.10.2023

Auf der Sitzung des FA „Stadtteilentwicklung und Wirtschaft“ am 11.01.2021 ist die Vorstellung der Machbarkeitsstudie erfolgt.

Thorsten Kreikenbaum stellt die Machbarkeitsstudie zu den Begleitmaßnahmen Hansalinie vor (Auszug).

Aufwertung des Platzes Schoosterborn:

Auf dem Platz Schoosterborn steht ein Fahnenmast, der nicht eingezeichnet ist. Dies sollte in den weiteren Planungen beachtet werden.

Hemelinger Rampe:

Lärmschutz wäre Sache der Bahn, derzeitige Hundennutzung muss berücksichtigt werden (ggf. Abstimmung mit geplanter Fläche Tamra-Hemelingen Park)

Rad-Fußweg Hemelinger Heerstraße:

Dazu wären viele Absprachen mit ASV notwendig, Bäume müssten fallen. Eine neue Richtlinie sagt aus, dass ein Radweg nur hergestellt werden darf, wenn mehr als 6% Schwerlastverkehr auf der Strecke sind, ansonsten ist der Radverkehr auf der Fahrbahn zu führen.

Die vorgestellten Maßnahmen kosten zusammen um 2 Mio. €. In der letzten Baustufe wurden ca. 1,3 Mio. € ausgegeben.

Silke Overman sagt zu, bei der Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa ein Budget für die Begleitmaßnahmen anzufragen. Zum Bereich Radpremiumroute Arbergen bis Bahnhof Mahndorf wird die Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau um schriftliche Zusage der Finanzierung für Planung und Umsetzung gebeten.

Die Fraktionen werden die heutigen Vorschläge beraten, die Erstellung einer Priorisierung soll bis zur nächsten Sitzung des Fachausschusses am 15.03.2021 erfolgen.

(Auszug)



Machbarkeitsstudie Begleitmaßnahmen

➤ Gehweggestaltung in der Bollener Straße

- Schaffung eines kombinierten Geh- und Radweges in Richtung Mahndorfer Heerstraße mit Borsteinen eingefasst
- Umfangreiche diffizile Anpassungsarbeiten der Höhen an die anliegenden Grundstückseinfahrten erforderlich
- ggf. Verkehrsberuhigung durch einseitiges Parken unter Bäumen nur in Absprache mit dem ASV möglich
- geschätzte Kosten: 254.000 €

Auf der Sitzung des FA „Stadtteilentwicklung und Wirtschaft“ am 10.05.2021 ist eine Priorisierung der vorgestellten Begleitmaßnahmen Hansalinie erfolgt.

Prioritätenliste Begleitmaßnahmen GHB III

Mehrgenerationenplatz Fischkamp / Nauheimer Str.	1	282.000
Spielplatz Auf den Conroden	2	186.000
Hundefreilauf Mahndorfer See	3	82.000
Aufwertung Platz Schosterboorn	4	128.000

Ohne Priorisierung sollen weiterverfolgt werden:

- Aufwertung Arberger Sommerbad
 - Wegesanierung Mahndorfer Deich
 - Grünzug Hemelinger Rampe
- Dazu: Lärmschutz als Voraussetzung, ggf. Verhandlung mit DB über Finanzierung Lärmschutz durch entsprechende Absenkung Kaufpreis für im Besitz der Bahn befindliche benötigte Flächen